

Piraten	28.08.2020
An: 1. Beigeordneten und Wahlleiter Frank Schweppe	ggf . Nummer
<input type="checkbox"/> Antrag gemäß § 8 Geschäftsordnung (selbständiger Antrag) <input type="checkbox"/> Vorschlag zur Tagesordnung (§ 48 GO iVm § 2 Geschäftsordnung) zur Beratung im: <input checked="" type="checkbox"/> Anfrage (§ 10 Geschäftsordnung) zur Stellungnahme	nachrichtlich <input checked="" type="checkbox"/> Bürgermeisterin <input type="checkbox"/> Ausschussvorsitzenderd. <input checked="" type="checkbox"/> SPD-Fraktion <input checked="" type="checkbox"/> CDU-Fraktion <input checked="" type="checkbox"/> Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen <input checked="" type="checkbox"/> Fraktion bürgerforum <input checked="" type="checkbox"/> Fraktion DIE LINKE. <input checked="" type="checkbox"/> Fraktion Solidarität für Witten <input checked="" type="checkbox"/> FDP-Fraktion <input checked="" type="checkbox"/> Fraktion WBG <input type="checkbox"/> Piraten <input type="checkbox"/> WITTEN DIREKT <input type="checkbox"/> Pro NRW <input checked="" type="checkbox"/> fraktionslose Ratsmitglieder <input type="checkbox"/> Integrationsrat <input type="checkbox"/>

Betreff
Betreff: Fehlende Wahlbenachrichtigungen

Inhalt(bei Anträgen gemäß § 47 Abs. 1 oder § 48 Abs. 1 letzter Satz GO ist auch die Dringlichkeit zu begründen)

Sehr geehrter Herr Schweppe,

meine Fraktion wird derzeit massiv von Wittenerinnen und Wittenern kontaktiert, die trotz des nahenden Wahltermins am 13. September noch immer keine Wahlbenachrichtigung erhalten haben. Auch in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses meldete sich Ratsmitglied Walter Sander und fragte nach seiner noch fehlenden Wahlbenachrichtigung. Die daraufhin gegebene Auskunft der Verwaltung fehlt leider in der Niederschrift der Sitzung. Der Informationsdienst der Stadt Witten meldet am 28. August mit: „Die Stadt Witten teilt mit, dass in manchen Straßen die Wahlbenachrichtigungskarten offenbar nicht angekommen sind und die Karten für die betroffenen Straßen jetzt neu verschickt werden.“

Wegen der Corona-Pandemie wollen bei dieser Wahl besonders viele Menschen per Briefwahl wählen. Wie dies funktioniert, ist der Wahlbenachrichtigung zu entnehmen. Weiterhin gibt es wegen der Corona-Pandemie dieses Mal weniger Wahlräume und viele Wählerinnen und Wähler müssen woanders als gewohnt wählen. Diese Informationen fehlen den Wahlberechtigungen, die keine Wahlbenachrichtigung erhalten haben. Selbst wenn den Betroffenen bekannt ist, dass sie auch ohne Wahlbenachrichtigung wählen dürfen, können sie nicht wissen, welches ihr zugewiesener Wahlraum ist. Somit ist zu befürchten, dass viele Wahlberechtigte von den Wahlhelfer.innen am 13. September abgewiesen und zu einem anderen Wahlraum geschickt werden müssen.

Daher bitte ich Sie um Stellungnahme zu den folgenden Fragen:

1. Was ist die Ursache dafür, dass viele Wählerinnen und Wähler offensichtlich keine Wahlbenachrichtigung erhalten haben?

2. Wie viele Wählerinnen und Wähler sind davon betroffen? Falls nur eine Schätzung möglich ist, bitte die Bandbreite angeben. Welche betroffenen Straßen sind bekannt?
3. Wie ist sichergestellt, dass der nun erfolgte erneute Versand von Wahlbenachrichtigungen alle betroffenen Straßenzüge und Wahlberechtigte abdeckt?
4. Wie können Wahlberechtigte, die keine Wahlbenachrichtigung erhalten haben oder diese verloren haben, herausfinden, wo sie am Wahltag wählen dürfen?
5. Ist auf der Website der Stadt Witten ein Formular geplant, welches bei Eingabe einer Anschrift den zugehörigen korrekten Wahlraum ausgibt?
6. Welche Möglichkeiten gibt es, den Versand der Wahlbenachrichtigung bei nachfolgenden Wahlen verlässlicher zu gestalten?

Viele Dank für die Beantwortung meiner Fragen und viele Grüße,

Stefan Borggraefe
(Ratsmitglied PIRATEN)